



BRIEF AUS BERLIN

01/2025

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 fängt gleich einmal mit ein paar ereignisreichen und spannenden Wochen an. Mit dem immer näher rückenden Datum der Bundestagswahl wird die Atmosphäre in den politischen Debatten zunehmend intensiver. Mit großer Betroffenheit und Trauer haben wir in diesem Monat ein weiteres schreckliches Attentat in Deutschland erleben müssen. Diese grausame Tat hat uns noch einmal klar vor Augen geführt, welche Auswirkungen politische Entscheidungen haben können und wie dringend sich die Bevölkerung in unserem Land wieder Menschen in Regierungsverantwortung wünschen, die das Wohl und den Schutz der Menschen an erste Stelle setzen.

Mit Interesse blicken wir jetzt auch auf die USA, in denen diesen Monat der neue Präsident Donald Trump offiziell das Amt übernommen hat.

Durch die bevorstehende Wahl waren die Sitzungswochen im Bundestag diesen Monat begrenzt. Dafür konnte ich viele spannende Veranstaltungen im Wahlkreis besuchen und mich mit den Menschen vor Ort austauschen. Im Februar wird sich durch die Bundestagswahl hoffentlich endlich die Möglichkeit für einen politischen Richtungswechsel in Deutschland auftun, der mich optimistisch stimmt. Um das zu ermöglichen stehen für mich jetzt noch die letzten wichtigen Wochen Wahlkampf vor mir. Ich bin gespannt, was ich Euch beim nächsten Mal berichten kann.

Herzlichst,

Euer

2



**#THEMEN IM
BUNDESTAG**

4



**#RAINER
TRIFFT**

THEMEN IM BUNDESTAG

Neuer Kurs in der Migrationspolitik

Die brutale Mordtat von Aschaffenburg verdeutlicht die Dringlichkeit eines Politikwechsels in der Migrations- und Sicherheitspolitik. Es ist unverantwortlich, jetzt nicht konsequent zum Schutz der Bevölkerung zu handeln. Dazu haben wir einen wichtigen Antrag und ein Gesetzentwurf eingebracht. Unserem Antrag für einen Fünf-Punkte-Plan wurde mit einer Mehrheit im Plenum zugestimmt, das Zustrombegrenzungsgesetz wurde leider abgelehnt. Eine richtige Entscheidung wird nicht dadurch falsch, dass die Falschen zustimmen. Sie bleibt richtig. Es ist aber sehr bedauerlich, dass alle bisherigen Versuche, mit der Bundesregierung unter Olaf Scholz eine gemeinsame Lösung zu finden, gescheitert sind.



Fünf-Punkte-Plan



Zustrombegrenzungsgesetz



Deutschland braucht endlich wirtschaftlichen Aufschwung

Deutschland steckt in einer schweren Wirtschaftskrise: Das BIP sinkt, Insolvenzen und Arbeitslosigkeit steigen. Die Ampel-Regierung hat die Probleme lange ignoriert und ist an ihren eigenen Widersprüchen gescheitert. Doch Deutschland hat das Potenzial, wirtschaftlich wieder aufzublühen. Mit unserer Agenda 2030 schlagen wir konkrete Maßnahmen vor, um den Wirtschaftsstandort zu stärken. Dazu zählen die Senkung der Stromsteuer, Entlastungen für mittlere und niedrige Einkommen und eine Fachkräfteoffensive. Wir wollen Bürokratie abbauen, den Export stärken und Investitionen in Innovationen und Forschung fördern. Es ist Zeit für einen echten Politikwechsel, um Wachstum und Wohlstand zurück nach Deutschland zu bringen.



hier geht's zu unserem Antrag



THEMEN IM BUNDESTAG

Politikwechsel bei der Inneren Sicherheit: Antrag abgelehnt!

In unserem Antrag „Für einen Politikwechsel bei der Inneren Sicherheit“ fordern wir umfassende Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit in Deutschland. Zu den zentralen Punkten gehört die Einführung einer Speicherpflicht für IP-Adressen, um schwere Kriminalität wie Terrorismus und Kinderpornografie besser bekämpfen zu können. Zudem setzen wir uns für moderne Befugnisse der Sicherheitsbehörden und für Verbesserungen im Strafrecht ein, um besonders schutzbedürftige Personen sowie Polizeibeamte, Rettungskräfte und Gesundheitsberufe besser zu schützen. Leider wurde unser Antrag am 29. Januar 2025 im Bundestag mit den Stimmen von Rot-Grün abgelehnt, trotz der dringenden Notwendigkeit dieser Maßnahmen.



© picture alliance / SZ Photo

hier geht's zu unserem Antrag



Für eine starke Landwirtschaft: Unser Plan

Nur mit einer florierenden Landwirtschaft sichern wir regionale Wertschöpfung und bezahlbare Lebensmittel. Die Ampel-Regierung hat in den letzten Jahren wenig für diese Betriebe getan. Mit unserem Antrag setzen wir uns für einen echten Politikwechsel ein. Wir fordern die Wiedereinführung der Agrardieselmrückvergütung, den Abbau unnötiger Bürokratie und eine stärkere Unterstützung für ressourceneffiziente Landwirtschaft. Unser Ziel: eine starke, vielfältige Landwirtschaft, die Innovationen fördert und den ländlichen Raum stärkt – mit Freiheit, Investitionen und Anerkennung für die Leistung der Landwirte.



hier geht's zu unserem Antrag



RAINER TRIFFT – AUF DER GRÜNEN WOCHEN



Melanie Winkelbauer - ARBERLAND



Dr. Andreas Schütte / FNR und
Dr. Edgar Remmele / TFZ Straubing



Roland Ermer, Präsident
Zentralverbands des
Bäckerhandwerks



Georg Schirmbeck, Präsident
Forstwirtschaftsrat



Frau Brinckmann und Herr Heinz
Möddel, Bauernverband



Erwin Taglieber, Vizepräsident DHWR und Dr.
Irene Seling, Hauptgeschäftsführerin
Arbeitsgemeinschaft deutscher Waldbesitzer

RAINER TRIFFT

... die Landwirtschaftsschule Straubing



Über den Besuch und den interessanten Austausch mit Schülern der Landwirtschaftsschule Straubing habe ich mich sehr gefreut.

... die Berufsschule Straubing



Auch der Austausch mit Schülern der Berufsschule Straubing war für mich eine Bereicherung.

... eine BPA-Besuchergruppe



In diesem Monat konnte ich wieder eine Besuchergruppe aus der Heimat im Rahmen einer Berlinfahrt des Bundespresseamtes im Bundestag begrüßen.

RAINER TRIFFT

... Sven Afhüppe und Valentin Stalf



Ich habe mich gefreut, mich mit Herrn Sven Afhüppe und Herrn Valentin Stalf von N26 austauschen zu können.

Für Sie erreichbar



Berliner Büro



Platz der Republik 1, 11011 Berlin



alois.rainer@bundestag.de



030 / 227 77420

Wahlkreisbüro



Schulstraße 1, 94353 Haibach



alois.rainer.wk@bundestag.de



09963 / 943 9494